



Veranstaltungsort

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn ist ebenso wie das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig (ZFL) und die Sammlung Industrielle Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Das Museum zeigt in seiner Dauerausstellung die deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart und setzt in zahlreichen Wechsel- und Wanderausstellungen zusätzliche Akzente.

Hotelinformationen

siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Bonn Hauptbahnhof:

Mit den U-Bahn-Linien 13, 63 oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf oder Bad Honnef)
Fahrzeit ca. 8 Minuten,
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

Von Bahnhof Bonn/Siegburg:

Mit der Straßenbahn/U-Bahn-Linie 66 (Richtung Ramersdorf oder Bad Honnef)
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,
Frequenz: alle 20 Minuten
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

Von Flughafen Köln/Bonn:

Mit dem Schnellbus 620 von Terminal bis Bonn Hbf (Busterminal), dort umsteigen in die U-Bahn-Linien 13, 63, oder 66 (s. oben)
Fahrzeit ca. 44 Minuten,
Frequenz: Schnellbus alle 20 bzw. 30 Minuten

Weitere Hinweise,

insbesondere zur Anreise mit dem eigenen PKW und zu den Parkmöglichkeiten in der Umgebung des Hauses der Geschichte, unter www.hdg.de.

Veranstalter

Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm)

Der vfm wurde 1997 als Verein Fortbildung Medienarchivare/-dokumente gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf dieser Berufsgruppe Rechnung.
Vorsitz: Mario Müller

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV) und dem Deutschen Journalistenverband (DJV) in Baden-Württemberg gegründete Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter überbetrieblicher Aus- und Weiterbildungsseminare für Volontäre, Redakteure und Verlagsmitarbeiter.
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung JBB
Königstraße 26
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711 185 67 182
Telefax 0711 185 67 304
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich. Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn kostenfrei; danach werden 75% der Gebührensumme fällig.

Teilnahmegebühr

650,- EUR

Weitere Informationen

www.vfm-online.de

FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

Automatische Inhaltserschließung in Audio, Bild, Text und Video

15. – 17. März 2016
Haus der Geschichte, Bonn

Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

Automatische Inhaltsschließung in Audio, Bild, Text und Video

2002 wurde der erste Text Miner in einer deutschen Dokumentation produktiv eingesetzt, seitdem ist der Einsatz automatischer Verfahren im halbautomatischen Einsatz bei der inhaltlichen Aufbereitung von Texten Normalität geworden.

Auch in anderen Medien wird am Einsatz von automatischen Verfahren zur inhaltlichen Erkennung und Aufbereitung von Mediendaten gearbeitet. Die automatische Analyse von Bildinhalten wird seit vielen Jahren weiter entwickelt und kommt auch bei der automatischen Analyse von Videos zum Einsatz. Relativ jung ist die automatische Analyse von Audiodateien, genauer: von Sprache. Auch hier sind in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen worden und Entwicklungssprünge gemacht worden.

In diesem Seminar soll eine Übersicht über den Stand der Entwicklung und Anwendung von automatischen Verfahren in Text, Bild, Video und Sprache erarbeitet werden. Wie ist der Stand der Wissenschaft und wo liegen die Probleme der Praxis? Welche Lösungen erarbeiten Wissenschaft und Praxis, um den Einsatz automatischer Verfahren in Dokumentationen, Archiven, Redaktionen und Internet zu ermöglichen? Anhand von Projekten sollen die Mühen der Praxis beleuchtet werden, Wissenschaftler stellen schlaglichtartig den wissenschaftlichen Rahmen dar.

Dienstag, 15. März

- Vormittags Anreise der Teilnehmer
- 13.00 - 13.45 Begrüßung und Vorstellung
Günter Peters (vfm)
- 13.45 - 14.00 Pause
- 14.00 - 15.30 **(Halb-)automatische Klassifizierung bei DIZ in Zusammenarbeit mit Retresco – aktueller Stand und Weiterentwicklung**
Annika Schroer (DIZ München), Alexander Siebert (Retresco)
- 15.30 - 16.00 Pause
- 16.00 - 17.30 **Erfahrungen und Erkenntnisse aus 15 Jahren des Einsatzes automatischer Verfahren**
Günter Peters (vfm)
- Offenes Abendprogramm:
- 19.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant
Sudhaus, Friedensplatz 10, 53111 Bonn

Mittwoch, 16. März

- 09.15 - 10.45 **Cross-Media Analyse: Automatische Annotation von Medieninhalten**
Dr. Uwe Kühhirt (Fraunhofer IDMT)
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.45 **Der Einsatz von Videofingerprintverfahren – ein Praxisbeispiel**
Gabriele Wenger-Glemser (Bayerischer Rundfunk)
- 12.45 - 13.45 Mittagspause
- 13.45 - 15.15 **AudioMining - Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz im Hörfunkarchiv**
Thomas Beckers (Westdeutscher Rundfunk)
- 15.15 - 15.45 Pause
- 15.45 - 17.15 **Das kicker-Archiv: Dokumentenanalyse für die Zweitverwertung von Zeitschriften**
Dr. Joachim Köhler (Fraunhofer IAIS)
- Offenes Abendprogramm:
- 17.30 - 19.00 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte

Donnerstag, 17. März

- 09.15 - 10.45 **Journalismus in Zeiten von Big Data**
David Laqua (Fraunhofer IAIS)
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 11.45 **Offenes Forum „Automatische Inhaltsschließung in Audio, Bild, Text und Video“**
Klaus Petersen (Management Consulting)
- 12.45 - 13.30 Pause
- 13.30 - 14.00 Abschlussdiskussion und Seminarbewertung
Günter Peters (vfm)

Seminarleitung: Günter Peters, vfm